

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 74 (1987)
Heft: 9: Lernsoftware auf dem Prüfstand

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Hat der CUU überhaupt eine Chance?

Prognosen über die Zukunft des CUU in unseren Schulen zu machen, ist schwierig; allzu gross sind deren Fähigkeit, Neues, Ungewohntes und Irritierendes «an sich vorbei gehen» zu lassen oder «aufzusaugen», ohne sichtbare Spuren zu zeigen. In den nächsten Jahren jedenfalls wird der CUU wohl nicht einmal die Verbreitung erreichen, wie sie die Buchprogramme haben; also eine eher bescheidene Erscheinung im Schulalltag bleiben. Da in der Unter- und Mittelstufe keine (sonstigen) Informatik-Aktivitäten empfohlen werden, hat der CUU hier für eine allgemeine Verbreitung sehr wenig Chancen. Nur jene Lehrerinnen und Lehrer, die selber Spass haben an der Sache, werden den Computer aus dem Lehrerzimmer mit in ihre eigene Klasse nehmen und damit ihre Kollegen und Kolleginnen, die ja sicher genau in diesem Zeitpunkt in neues Arbeitsblatt entwerfen wollten, erzürnen. Auf der Oberstufe hingegen, wo sowieso je länger je mehr Computer «herumstehen» werden, sollte ernsthaft geprüft werden, was an Software für den CUU brauchbar ist. Krux: Die Lernsoftware – auch die «gute», wenn es die gibt – ist maschinenabhängig, funktioniert also nur auf genau dem Computertyp, für den sie gemacht wurde.

Schlimm für die Autoren, schlimm für das Interesse der Computer-Verlage, für die die Schule sowieso nur ein relativ kleiner Markt darstellt. Auch für einen auf die Schule spezialisierten Verlag stellt das Entwickeln von Lernsoftware ein kommerzielles Wagnis dar: wer weiss, wie gross der Abnehmerkreis ist, d.h. wieviele Computer vom Typ XYZ stehen jetzt und in nächster Zukunft in den Schulhäusern? Wieviele der Lehrer in diesen Schulhäusern, die überhaupt in Frage kommen, werden die Software wirklich verwenden wollen und sie dann auch kaufen und nicht einfach widerrechtlich von Kollegen kopieren?

Eine Unterrichtssoftware zu entwickeln ist viel teurer, als ein Lernprogramm (nur) in Buchform zu schaffen. Auch mit einer sehr

Lascaux Studio Acrylfarbe



- Die vielseitig anwendbare Farbe, praktisch für jeden Untergrund geeignet.
- Für Tafelbild-Malereien, Wandbilder, dekorative Gestaltung aller möglichen Objekte und Gegenstände aus Holz, Metall, Beton, Stein, Karton, Papier, Leder, Stoff, Glas usw.
- Mit Lascaux Acryl Transparentlack 575 Glanz oder Matt kann die Farbe auch modifiziert werden: durch Beimischen zur harten, kratzfesten Farbe, durch Überstreichen bis zum hochglänzenden, emailleartigen Überzug.
- Auch im Freien (am Wetter) anwendbar, da nach der Trocknung wasser- und wetterfest.
- In 27 reinen und leuchtenden Grundfarben erhältlich, mit denen jede Nuance des Farbkreises ausmischbar ist.
- Hochkonzentriert und farbkraftig, daher auch äusserst ausgiebig.
- Sehr einfach zu verarbeiten (mit Wasser verdünnbar!)
- Das differenzierte Packungsangebot (30-ml-Dosen, Plastikflaschen mit Spritzausguss zu 85, 250 und 500 ml, Eimer zu 2, 5, 10 und 20 Liter) wird allen Verbrauchervünschen gerecht.
- Diese qualitativ einzigartige Acrylfarbe ist sehr preiswert.

Lascaux-Farben sind echte Schweizer Qualitätsprodukte von

Alois K. Diethelm AG
Lascaux Farbenfabrik
CH-8306 Brütisellen
Telefon 01 - 833 07 86

